

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Einleitung. Die apokalyptische Matrix

9

Die apokalyptische Matrix 11 – Zur Psychologie des Apokalyptikers 13 – Die Offenbarung des Johannes 15 – Die abendländische Politisierung der Apokalypse 18 – Die apokalyptische Versuchung 19 – Die Sakralisierung des Schreckens und der Gewalt in der Apokalypse 20 – Die nicht-christlichen Traditionen der Apokalypse 21 – Ein Krieg der Religionen? 22 – Eine längst fällige Debatte 23

Kapitel 2

Die *Christliche Rechte*. Geschichte und Gegenwart

der Apokalypse in Amerika

27

Die apokalyptische Theologie der Dispensationalisten 28 – Die wörtliche Auslegung der Heiligen Schrift 31 – Die apokalyptische Matrix bei den „modernen“ Dispensationalisten 33 – Eine neue kulturelle Strömung 36 – Die Christliche Rechte und die amerikanischen Armageddon-Kultur 38 – Jerry Falwell – „Der Bote Gottes“ 40 – Pat Robertson im Kampf gegen Luzifer 42

Kapitel 3

Prophetie und Politik. Die Endzeit-Spekulationen

der amerikanischen Domsday-Autoren

47

Die Endzeit-Spekulationen der amerikanischen Domsday-Autoren 47 – Der unaufhaltsame Aufstieg des Anti-Christen 48 – Der Anti-Christ gründet eine neue Religion 51 – Die amerikanische Europafeindlichkeit, die UNO und der Anti-Christ 55 – Die „Geheime Entrückung“ vor den apokalyptischen Kriegen 60 – Die ersten apokalyptischen Kriege des Anti-Christen 63 – Die Rolle der Russen in den Endzeit-Kriegen 65 – Jesus Christus: Militanter Messias, Richter und Weltenherrscher 68 – Das „Tausendjährige Reich“ des christlichen Messias 74 – Die Left-Behind Serie des Tim LaHaye 77 – Die Apokalyp- tik der Christlichen Linken und die Rolle Amerikas in der Bibel 82

Kapitel 4

Schuld und Teufel. Apokalyptische Deutungen des 9/11

87

Der 9/11 ein Strafgericht Gottes? 89 – Die Beteiligung Satans am 9/11 und der amerikanische Teufels Glaube 93 – Der 9/11 und die Sakralisierung der Politik 95

Kapitel 5

Der Irak-Krieg, Saddam Hussein und die Ursprünge der Apokalypse 98

Der Irak: Ursprungsland der Apokalypse 99 – Saddam Hussein als Nebukad-
 nezar und Marduk? 100 – Saddam Husseins vorgegebener Islam 104 – Die
 amerikanischen Bibelpropheten und Saddam Hussein 105 – Die Zerstörung
 Babylons 108 – Der Marduk-Mythos wandert nach Amerika 110 – Die Gleich-
 setzung der Iraker mit dem Edomitern 111 – Der Wiederaufbau Babylons und
 seine endgültige Zerstörung 113 – Der erste Irak-Krieg und die Apokalyp-
 se 116

Kapitel 6

Amerikas „Gotteskrieger“ und ihr „Kreuzzug“ gegen den Islam 119

Die „Dжихadisten“ der Christlichen Rechten in Amerika 122 – Weitere christli-
 che Gotteskrieger 124 – Die amerikanische Armee kämpft gegen den Teu-
 fel 131 – Gebets-Krieger an die Front! 134 – Der Kreuzzug gegen den Is-
 lam 138

Kapitel 7

Die USA als „Gottesstaat“ 149

Die Theokratie-Debatte in den USA 151 – Die Eroberung des Bildungs-
 wesens durch die Christliche Rechte 156 – Morgen gehört uns Amerika und
 übermorgen die ganze Welt 158 – Die ideologische und geographische Spal-
 tung Amerikas? 159 – Die schwierige Rolle der amerikanischen Theokratie-
 Gegner 161 – Der christliche Fundamentalismus amerikanischer Prägung in
 Deutschland 162

Kapitel 8

Das messianische Selbstverständnis amerikanischer Präsidenten 164

Ronald Reagan: Armageddon kommt bald! 165 – George W. Bush: Ein „Mili-
 tanter Messias“? 167 – Die Neo-Konservativen und die Christliche Rech-
 te 178 – Ist George W. Bush ein Dominionist? 182 – Christen gegen George
 W. Bush und gegen den Irak-Krieg 184 – Die Christliche Rechte und das
 Wahlwunder im Jahre 2004 186 – Ist George W. Bush der Anti-Christ? 188

Kapitel 9

Die „Christlichen Zionisten“ und der zweite Holocaust 190

Die Kooperation der christlichen Zionisten mit dem Likud Block 193 – Die
 biblischen Legitimationen für Groß-Israel 198 – Die Siedlerbewegung aus der
 Sicht der christlichen Zionisten 201 – Der zweite Holocaust der Juden 204 –
 Der Antisemitismus der christlichen Zionisten 207 – Jerry Falwells: Juden-
 freund oder Antisemit? 209 – Die Missionierung der Juden durch christliche
 Fundamentalisten 213 – Jüdische, liberale und konservative Reaktionen auf
 den christlichen Zionismus 215

Kapitel 10

Die Beschleunigung des Messiah. Ideologische Grundlagen
des religiösen Zionismus

223

Säkularer und religiöser Zionismus 224 – Die beiden Rabbiner Kook 227 – Die traditionellen Quellen 230 – Das messianische Geschichtsverständnis des religiösen Zionismus 231 – Der Militante Messiah ben David 233 – Die Eroberung des Heiligen Landes 237 – Der „Heilige Krieg“ der Juden 243 – Die Auserwähltheit des jüdischen Volkes 250 – Die Bestrafung der Juden durch Jahwe und der Holocaust 253 – Die aktuelle Theokratie-Debatte in Israel 255 – Das jüdische Weltreich des Messiah 259 – Was ist das Spezifische an der jüdischen Eschatologie? 260

Kapitel 11

Siedler und Terror. Organisation und Politik des religiösen Zionismus

264

Gush Emunim: Die Spitze eines Eisbergs 264 – Meir Kahane: ein jüdischer „Ayatollah“ 270 – Jüdischer Terrorismus 272 – Dr. Baruch Goldstein: Terrorist und „Heiliger“ 275 – Die Ermordung Yitzhak Rabins: ein Befehl Gottes? 276

Kapitel 12

Die traditionelle islamische Apokalyptik

281

Die islamische Apokalyptik nach den traditionellen Texten 285 – Der Zwölfte Imam und die Schiiten 297

Kapitel 13

Die islamische Weltrevolution

302

Drei Protagonisten der islamischen Weltrevolution 306 – Die Menschheitsgeschichte basiert auf einem Krieg zwischen Gut und Böse 310 – Der Westen und seine Kultur sind das Reich des Bösen 311 – Der Westen wird durch die islamische Weltrevolution vernichtet 314 – Die islamische Weltrevolution orientiert sich an den Werten des Früh-Islams 316 – Der Heilige Krieg (Djihad) als das Mittel zur Durchführung der islamischen Weltrevolution 318 – Sufismus und Djihad 331 – Das Martyrium (Shahadat) als Selbstzweck 335 – Das kommende Weltreich einer islamischen Theokratie (Kalifat) 343 – Ayatollah Sayyed Ruhollah Khomeini (1900–1989) 353 – Ali Shariati (1933–1977) 361

Kapitel 14

Die islamische Domsday-Literatur

367

Die Inhalte der islamischen Domsday-Literatur 369 – Amerika als der „starke Arm“ des Dajjal 377 – Weitere Beispiele für den islamischen Domsday-Wahn 380

Kapitel 15

Die Vernichtung der Juden als apokalyptisches Ereignis im Islam

383

Die Vernichtung der Juden als ein Endzeitereignis im Koran 384 – Aktuelle Deutungen der antijüdischen Tradition des Islams 386

Kapitel 16

Scheich Safar al-Hawali - der Doomsday-Prophet

hinter Osama bin Laden 393

Al-Hawali und die Neo-Dispensationalisten 396 – Al-Hawalis Kulturkritik des Westens 399 – Der Tag des Zorns 401 – Der Einfluss Safar al-Hawalis auf Osama bin Laden 405 – Die Gegensätze berühren sich 407

Kapitel 17

Islamische Apokalyptik und apokalyptischer Terrorismus 409

Die ideologischen Mentoren Osama bin Ladens 411 – Osama bin Laden 418 – Die Kriegserklärungen und Statements Osama bin Ladens 420 – Die messianische Rolle Osama bin Ladens und der Mythos von al-Qaida 427 – Das „Doomsday-Dokument“ 432 – Die Khurasân-Prophezeiungen 435 – Abu Musab al-Zarqawi 438 – Die Hamas als Endzeitarmee? 443 – Die Schiiten, die Bombe und die islamische Weltrevolution 456 – Entsteht in Europa eine neue Form des Islamismus? 452 – Einige Schlussbemerkungen zum islamistischen Terror 459

Kapitel 18

Der Tempelberg: die Gretchenfrage im „Krieg der Religionen“

und in der „Road Map für den Frieden“ 462

Die Christliche Rechte und die Road Map 464 – George W. Bush und die Road Map 467 – Die Jüdische Rechte und die Road Map 470 – Die islamischen Fundamentalisten und die Road Map 476 – Jerusalem als Weltzentrum 478 – Die jüdischen Fundamentalisten und der Tempelberg 480 – Die christlichen Fundamentalisten und der Tempelberg 494 – Die islamischen Fundamentalisten und der Tempelberg 499 – Der Tempelberg: Wahn und Wirklichkeit im „Krieg der Religionen“ 508 – Der Tempelberg als Garten 513

Epilog

Eine Befreiung aus der apokalyptischen Matrix? 521

Die weltweite Verbreitung der apokalyptischen Matrix 523 – Der Fundamentalismus steht nicht außerhalb der Religionen 525 – Ein Weltethos ohne die Selbstkritik der Religionen gibt es nicht 526

Anmerkungen 531

Literatur 591